

Aktivitäten FHGR

Forschung und Entwicklung,
u. a. Aufbau neuer Forschungsfelder (Zukunftstechnologien)

Aus- und Weiterbildung,
u. a. Aufbau neuer Studiengänge,
bspw. Photonics

Wissens- und Technologietransfer
und sonstige Dienstleistungen

Nutznieser im Kanton Graubünden

1. Gesellschaft

- Breites und qualitativ hochwertiges Bildungsangebot wertet den Kanton als Wohnort auf
- Impulse der FHGR schaffen regionale Arbeitsplätze und generieren Einkommen
- Katalysatorwirkung der FHGR sichert zukünftige Arbeitsplätze in High-Tech-Branchen
- Fachkräfte profitieren von Weiterbildungsangeboten und können so ihre Karriere vorantreiben

2. Regionale Wirtschaft

- Handel und Gewerbe im Kanton profitieren von Aufträgen entlang der Wertschöpfungskette der FHGR
- Unternehmen profitieren von der Ausbildung von Fachkräften sowie Weiterbildung von Führungskräften
- Unternehmen profitieren vom Wissens- und Technologietransfer, sei es in Form von Forschungsk Kooperationen oder als Anwender der Innovationen
- Unternehmen profitieren von Dienstleistungen der FHGR

3. Kanton und Gemeinden

- Die thematischen Schwerpunkte der FHGR unterstützen die Kernpunkte des Regierungsprogramms
- Die öffentliche Hand profitiert unmittelbar in Form von Fiskalerträgen, die einen Teil des Finanzierungsbeitrags des Kantons an die FHGR gegenfinanzieren
- Die FHGR stärkt das Image des Kantons als Wirtschaftsstandort

1'971

Studierende in
Aus- und Weiterbildung

+68%

Wachstum der
Studierendenzahlen
seit 2015

51 Mio.

Franken Löhne und Gehälter

431

Arbeitsplätze (FTE)

Der ökonomische Fussabdruck der FHGR im Kanton Graubünden

64 Mio.

Franken Wertschöpfung entsteht
mit dem Betrieb der FHGR
im Kanton Graubünden

4.3

Franken Wertschöpfung pro
Beitragsfranken des
Kantons zur Finanzierung
der FHGR

Ein Grossteil davon ist
steuerlich abschöpfbar

Entlang der gesamten
Wertschöpfungskette profitieren
Unternehmen aus einem
breiten Branchenspektrum

Darüber hinaus fungiert die FHGR
als Katalysator für die regionale Wirtschaft,
– in dem sie Fachkräfte ausbildet,
– den technologischen Fortschritt ankurbelt,
– den Wissens- und Technologietransfer fördert
– und als Imageträgerin für den Wirtschaftsstandort Graubünden agiert.